

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg zur Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 27.04.2023 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 6.767.755,27 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 6.767.755,27 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 95.355,27 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 6.672.400,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.217.627,86 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 979.137,60 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **238.490,26 €**. Im Vermögenshaushalt konnte aufgrund der erhöhten Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie weiteren Verbesserungen (Minderausgaben) die vorgesehene Kreditaufnahme von 885.500,00 € um 420.000,00 € auf nunmehr 465.500,00 € reduziert werden. Dieser Betrag wurde als Haushaltseinnahmerest in das Haushaltsjahr 2023 übertragen.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 2.216.182,92 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 2.216.182,92 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von jeweils 186.217,08 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 2.402.400,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Haushaltsausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Die Unterabschnitte 2153 (Sporthallen Vorstadt), 270 (Pestalozzischule), 2812 (Gemeinschaftsschule) sowie 2813 (Offene Ganztagschule) wurden stichprobenartig durchgesehen.

Dabei ergeben sich folgende Beanstandungen bzw. Anmerkungen:

a) HHSt. 211.5912 (Sonstige Betriebsausgaben)
(AO-Nr. 22052977), 71,98 €

Der Anlass für den Kauf von Blumensträußen im Dezember 2022 ist aus den Rechnungsunterlagen nicht ersichtlich.

b) HHSt. 211.5803 (Kosten für besondere Verwaltungsanlässe)

Es wird um konkrete Angabe des Zahlungsgrundes gebeten (die Zahlungsgründe wie z.B. „Veranstaltungen“, „Termin“, sind als Begründung nicht ausreichend).

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2022

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 8.983.938,19 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 8.983.938,19 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.